



SPITEX
Pfannenstiel

Maur | Zumikon | Fällanden
Egg | Oetwil am See



LAGEBERICHT 2024
SPITEX PFANNENSTIEL

TOBIAS DIENER

Direktor Zollinger Stiftung



Der Spitexmarkt verändert sich. Diese Veränderung ist vor allem in der Zweiteilung des Marktes begründet. Die beauftragten Spitexorganisationen erhalten eine höhere Stundenentschädigung, dafür haben sie eine Aufnahmepflicht von allen Klienten und Klientinnen und sie müssen auch nicht kostendeckende kurze Einsätze ausführen. Sie setzen damit den gesetzlichen Auftrag der Gemeinden um, allen Einwohnern eine ambulante Pflegeleistung anzubieten. Die privaten Spitexunternehmen andererseits können sich auf die finanziell attraktiven länger dauernden Aufträge konzentrieren, dafür erhalten sie eine tiefere Stundenentschädigung. Diese Zweiteilung suggeriert, dass die beauftragten Spitexorganisationen teurer seien, was keineswegs korrekt ist, da sie eben auch die nicht kostendeckenden Aufträge ausführen.

Die Zollinger Stiftung reagiert auf diese Situation, indem sie die Spitex Pfannenstiel – ein Betrieb mit ca. 100 Mitarbeitenden – marktgerecht aufgestellt hat. Dazu gehört, dass sie die Führung der Spitex mit Managementkompetenz und Pflegekompetenz fundiert aufgebaut hat.

Dies ist entscheidend, weil die beauftragte Spitex Pfannenstiel immer mehr dem Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist und diesem nur mit klar strukturierten und effizienten Prozessen und in der Folge mit einer hervorragenden Kostenstruktur begegnen kann. Das Ergebnis dieser über mehrere Jahre konsequent umgesetzten Haltung spiegelt sich in der besten Kostenstruktur aller beauftragten Spitexorganisationen im Kanton Zürich. Die Klientinnen und Klienten profitieren von den anerkannt qualitativ hervorragenden Leistungen. Die Partnergemeinden profitieren, in dem sie wesentlich tiefere Kosten zu tragen haben. Als Folge der effizienten Organisation verrechnet die Spitex Pfannenstiel den Gemeinden Restkosten, welche um 25% unter den vom Kanton vorgegebenen Normkosten liegen. Zusammen mit dem erzielten Betriebsgewinn haben die Partnergemeinden dadurch im Jahr 2024 über 1 Mio CHF eingespart.

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Diener

CLAUDIUS HOLINSKI

Leitung Spitex Pfannenstiel und Cura mia AG



Das vergangene Jahr stellte hohe Anforderungen an unsere Spitex-Organisation – und doch haben wir gemeinsam viel erreicht. Trotz eines sich dynamisch wandelnden Marktes konnten wir ein solides Wachstum verzeichnen – sowohl in der Pflege als auch in der Betreuung.

Dies verdanken wir in erster Linie dem herausragenden Engagement und der Professionalität unserer Mitarbeitenden, die tagtäglich ihr Bestes geben. Die positiven Rückmeldungen unserer Klientinnen und Klienten sind für uns eine wichtige Bestätigung unserer Arbeit und zugleich eine grosse Motivation, uns weiterhin mit voller Energie für ihre Bedürfnisse einzusetzen.

Neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft haben wir auch wegweisende Projekte erfolgreich angestossen. Besonders stolz sind wir auf den Aufbau der Nachtspitex, die sich aktuell in der finalen Entstehungsphase befindet. Die gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden in der Region Pfannenstiel/rechtes Zürichseeufer hat dies möglich gemacht. Das neue Angebot «Nachtspitex» wird einen wichtigen Beitrag zur Versorgung in der Region leisten und zeigt, wie wir uns gemeinsam kontinuierlich weiterentwickeln können, um den Bedürfnissen unserer Klienten gerecht zu werden.

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt stellt uns vor Herausforderungen. Doch wir blicken positiv in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir weiterhin ein attraktiver und innovativer Arbeitgeber sind und unser Team weiter wächst.

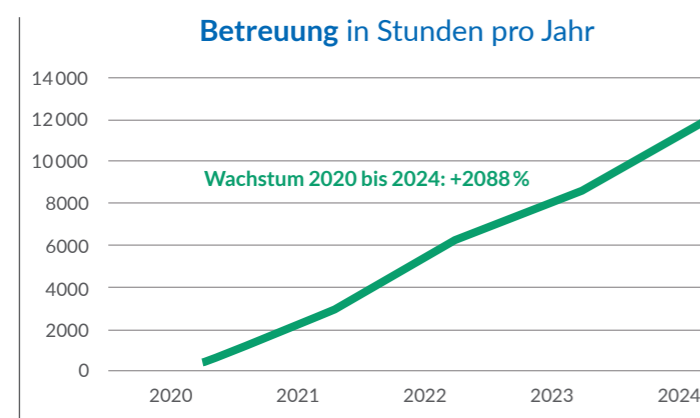
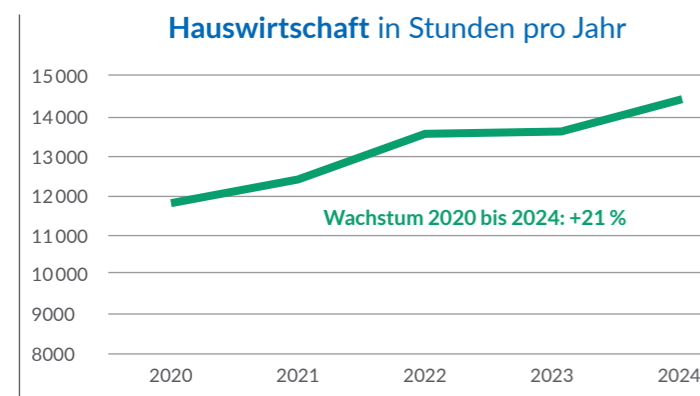
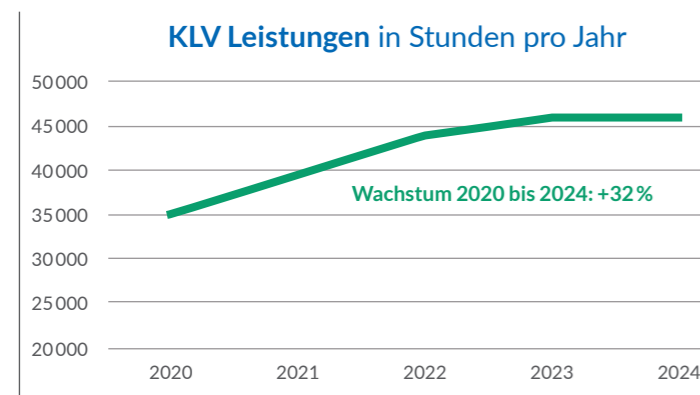
Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden, den Gemeinden und natürlich unseren Klientinnen und Klienten. Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit machen unsere Arbeit möglich und bereichern sie zugleich.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025!

Mit freundliche Grüßen
Claudius Holinski

LEISTUNGS- ENTWICKLUNG

Trotz des zunehmenden Wettbewerbs und einer damit stark zunehmenden Präsenz von gewinnorientierten und nicht öffentlich beauftragten Organisationen, konnte die Spitex Pfannenstiel auch im Jahr 2024 das solide Wachstum der vergangenen Jahre fortsetzen.



UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG

PROZESSE UND PROJEKTE

Die Spitex Pfannenstiel ist bestrebt, unseren Klientinnen und Klienten eine optimal abgestimmte Lösung aus Pflege, Betreuung und weiteren Leistungen aus einer Hand anzubieten, um die Lebensqualität zuhause zu erhalten.

Um dies zu gewährleisten, kontrollieren wir regelmässig die Qualität unserer Leistungen und die Effizienz und Zweckmässigkeit unserer Prozesse. Ebenso bearbeiten wir kontinuierlich Projekte, die Prozesse zeitgemäss und effizienter gestalten oder unser Angebot erweitern. Hier zwei Beispiele dieses Jahres:

NACHTSPITEX

Bislang existierte in der Region Pfannenstiel/rechtes Zürichseeufer keine Abdeckung zwischen 22:00 und 07:00 Uhr durch die von Gemeinden beauftragten Spitex Organisationen, was eine Versorgungslücke darstellt. Um dies zum Wohle der Bevölkerung zu verändern, haben wir die Nachtspitex, in Kooperation mit der Spitex Zürichsee, geplant und das dazugehörige Betriebskonzept erarbeitet.

Besonders erfreulich war die weitere Entwicklung des Projekts unter Miteinbezug von vier weiteren Spitex Organisationen, z. B. mit der Definition des Angebots oder der Massnahmen der Vermarktung.

Die Spitex Pfannenstiel wird die ambulanten Pflege-Leistungen in der Region (14 Gemeinden) erbringen und damit das Angebot bereichern.

DIGITALES MEDIKAMENTEN-MANAGEMENT

Im Rahmen des Qualitätsmanagements haben wir die Teilprozesse von der Medikamentenbestellung bis zur -verabreichung optimiert.

Die Medikamente bestellen wir nun elektronisch über eine App. Wir haben uns für einen Anbieter entschieden, über den wir bereits das gesamte Material bestellen und sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Ein weiterer Vorteil ist, dass unsere Mitarbeiter bereits routiniert im Umgang mit dieser App sind.

Das Abholen der Medikamente wurde zentralisiert, um pflegerischen Ressourcen zu schonen. Dies verleiht eine bessere Übersicht über die bestellten und gelieferten Medikamente. Auch bei Lieferengpässen oder bei der Lieferung von Generika kann der Überblick behalten werden und ggf. notwendige Schritte eingeleitet werden.

Das Richten der Medikamente wird standardisiert und bei allen Klienten nach dem gleichen Vorgehen durchgeführt. Wir haben bereits ein Pilotprojekt gestartet und planen, den Standard im Jahr 2025 in allen Teams zu implementieren.

Das vorrangige Ziel dieser Massnahmen ist die Reduktion von Fehlern sowie Effizienzsteigerung, was zu Kostenoptimierung führt.

EINSPARUNGEN FÜR GEMEINDEN

EFFIZIENZ ZAHLT SICH AUS

Durch eine sehr effiziente Organisation ist die Spitex Pfannenstiel in der Lage, den Gemeinden deutlich reduzierte Tarife von fast 25% gegenüber den kantonalen Vorgaben für die Normdefizite zu verrechnen.

Die geleisteten Stunden multipliziert mit der Differenz aus den kantonal vorgegebenen und den von der Spitex Pfannenstiel verrechneten Tarifen ergibt eine Einsparung von ca. CHF 950 000 für die fünf auftraggebenden Gemeinden.

Wir legen grossen Wert darauf, qualitative und quantitative Ziele klar zu definieren und kontinuierlich zu überprüfen. Diese Herangehensweise ermöglicht es uns, nicht nur eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen sicherzustellen, sondern auch unsere Effizienz stetig zu steigern.

Unser Erfolg basiert massgeblich auf der aktiven Beteiligung und dem Interesse unseres Kaders und unserer Mitarbeitenden. Sie erkennen den Mehrwert klarer Zielsetzungen und betrachten die regelmäßige Evaluation sowohl ihrer eigenen Ergebnisse als auch der Fortschritte der Spitex Pfannenstiel als Bereicherung. Dieses gemeinsame Engagement schafft Transparenz, fördert eine positive Unternehmenskultur und stärkt die Motivation, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Durch diese enge Verknüpfung von Effizienz und Mitarbeitermotivation konnten wir auch im vergangenen Jahr sehr gute Ergebnisse erreichen – für unsere Klientinnen und Klienten ebenso wie für die Zukunft unserer Spitex.

	Kantonaler Tarif	Tarif Spitex Pfannenstiel	Einsparung pro Stunde
KLV a	78,25	63,80	14,45
KLV b	91,20	60,78	30,42
KLV c	83,40	70,18	13,22

Gemeinde	Normkosten 2024	Normdef./ Std gem. Kanton	Normdef./ Std Spitex Pfannenstiel	Einsparung pro Stunde	Stunden 2024	Einsparung gesamt
Maur						
KLV a	155,17	78,25	63,80	14,45	1725	24 926
KLV b	154,21	91,20	60,78	30,42	4659	141 726
KLV c	135,80	83,40	70,18	13,22	9987	132 028
						298 680
Oetwil am See						
KLV a	155,17	78,25	63,80	14,45	873	12 614
KLV b	154,21	91,20	60,78	30,42	2143	65 190
KLV c	135,80	83,40	70,18	13,22	2312	30 564
						108 368
Egg						
KLV a	155,17	78,25	63,80	14,45	1624	23 466
KLV b	154,21	91,20	60,78	30,42	4225	128 524
KLV c	135,80	83,40	70,18	13,22	5261	69 550
						221 540
Zumikon						
KLV a	155,17	78,25	63,80	14,45	893	12 903
KLV b	154,21	91,20	60,78	30,42	2085	63 425
KLV c	135,80	83,40	70,18	13,22	4057	53 633
						129 963
Fällanden						
KLV a	155,17	78,25	63,80	14,45	1240	17 918
KLV b	154,21	91,20	60,78	30,42	2981	90 682
KLV c	135,80	83,40	70,18	13,22	6211	82 109
						190 709
					Summe	949 265

DIE SPITEX ALS ARBEITGEBER

EIN SINNSTIFTENDES UMFELD

Als Teil der Zollinger Stiftung bietet die SpiteX Pfannenstiel ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir legen grossen Wert darauf, dass Mitarbeitende in einer sinnstiftenden Tätigkeit erfolgreich sind und ihre Fähigkeiten entfalten können. Mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen wir die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Die modernen Arbeitsplätze bieten nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern auch praktische Annehmlichkeiten wie Parkplatzmöglichkeiten und einen schönen Park mit Tieren zur Erholung. Ruheräume stehen ebenfalls zur Verfügung, in denen neue Energie getankt werden kann.

Die Tätigkeiten in der SpiteX Pfannenstiel sind abwechslungsreich und sinnvoll, auch deshalb, weil sie unter dem Dach einer gemeinnützigen, innovativen Organisation mit klaren Werten ausgeführt werden.

FLEXIBLE ARBEITSMODELLE UND WEITERENTWICKLUNG

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein zentrales Anliegen der SpiteX Pfannenstiel. Es werden interne Weiterbildungen angeboten, die während der Arbeitszeit stattfinden, und obligatorische Weiterbildungen werden vollständig übernommen. Auch externe Fort- und Weiterbildungen werden grosszügig unterstützt, damit jeder Mitarbeitende fachlich und persönlich wachsen kann.

Wir setzen auf eine gute Work-Life-Balance und bieten flexible Arbeitszeitmodelle, von der Festanstellung bis zu Anstellungen auf Stundenlohnbasis oder im Mitarbeitenden Pool auf Abruf.

Teilzeit-Arbeit ist selbstverständlich auch in Kaderpositionen möglich. Fairness und Gleichbehandlung sind unsere zentralen Werte. Die Entwicklungschancen sind für alle Mitarbeitenden gleich, unabhängig von Geschlecht oder Position.

Regelmässig finden Sommerfeste, Ausflüge und Weihnachtsessen statt, die den Zusammenhalt der Mitarbeitenden fördern. Es gibt zahlreiche Teamevents und selbstorganisierte Teamstrukturen in der Pflege, die den Austausch und die Zusammenarbeit stärken.

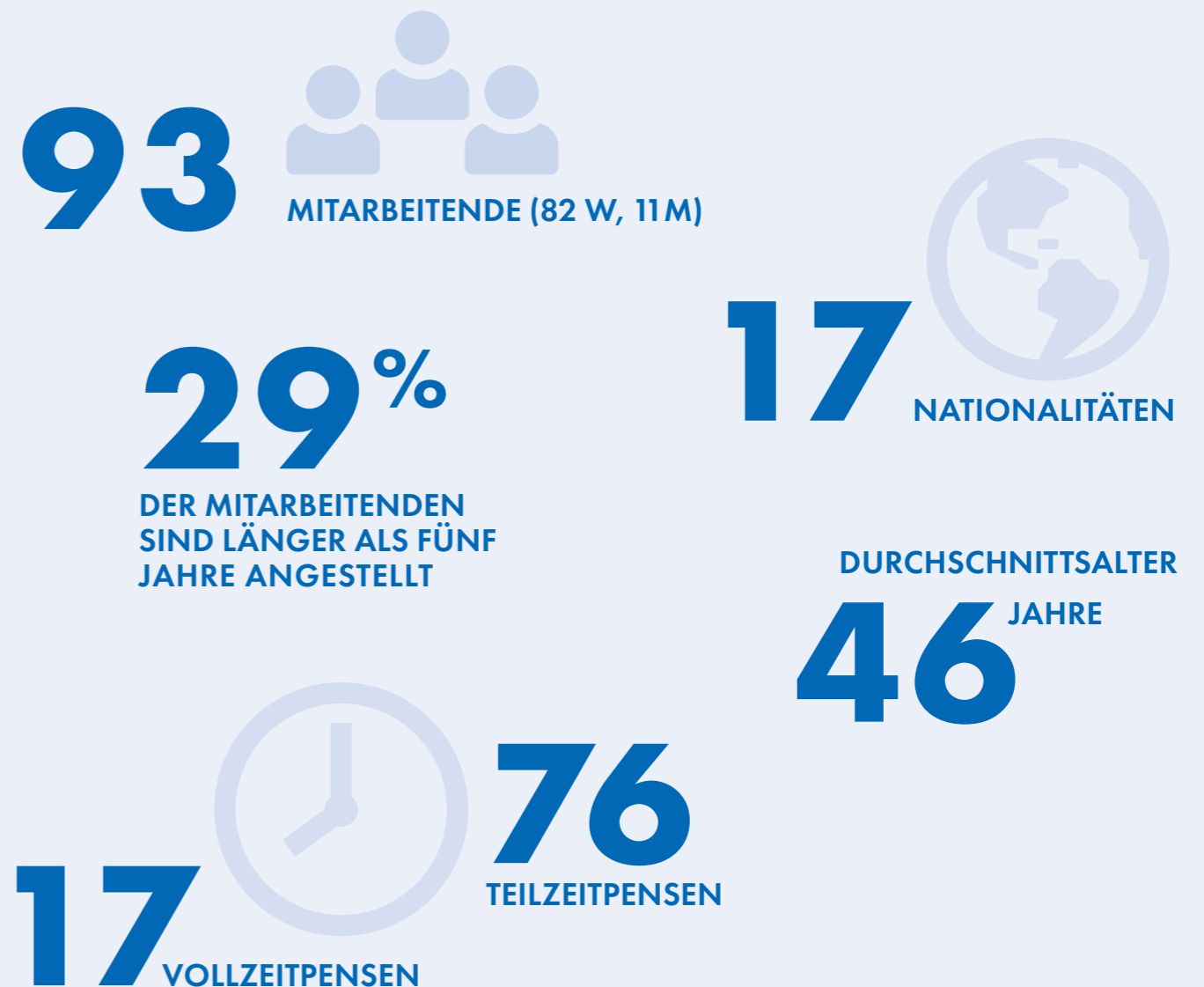
Neben einem attraktiven Lohnniveau bieten wir innovative Lohnnebenleistungen an, wie eine Treueprämie für junge Mitarbeitende oder ein Gesundheitsbonus für Lernende.

UNSERE MITARBEITENDEN

EIN TOLLES TEAM

Wir sind stolz, ein leistungsstarkes Team aus motivierten und ambitionierten Fachleuten zu haben. Eine flache Hierarchie, ein wertschätzendes Umfeld sowie attraktive Benefits bescheren uns eine sehr geringe Fluktuation, die Möglichkeit Vakanzen erfolgreich zu besetzen sowie eine überdurchschnittliche Anstellungsdauer.

EINE ÜBERSICHT UNSERES TEAMS



AUSBLICK

HERAUSFORDERUNGEN UND PRIORITÄTEN DER SPITEX IM GESAMTGESELLSCHAFTLICHEN KONTEXT

UNSER ANGEBOT

Die Spitex Pfannenstiel passt das Leistungsangebot kontinuierlich den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten an. So wird unser eigener Mahlzeitendienst inzwischen täglich von zahlreichen Einwohnern geschätzt. Auch die Betreuung zu Hause, welche wir über unsere Tochterfirma cura mia AG anbieten, wird immer mehr nachgefragt. Im Jahr 2025 werden wir prioritär das Angebot an ambulanten psychiatrischen Pflegeleistungen ausbauen. Damit können viele Einwohner trotz gesundheitlichen Einschränkungen weiterhin in den eigenen vier Wänden leben.

In den kommenden Jahren liegt unsere Priorität in der noch besseren Abstimmung der einzelnen Leistungen. Dazu gehört auch, dass wir vermehrt mit anderen Leistungserbringern zusammenarbeiten werden. Ein konkretes Beispiel ist die Kooperation mit hospital@home. Hospital@home ermöglicht es, Patienten mit ausgewählten akuten Erkrankungen zu Hause, statt wie üblich stationär im Spital zu behandeln. Die Spitex Pfannenstiel ist einer der ersten Partner der spezialisierten Firma hospital@home AG und wird hier Erfahrungen sammeln.

Ein weiteres Beispiel ist der Aufbau der Nachtspitex, welche wir in Kooperation mit der Spitex Zürichsee sowie anderen Spitexorganisationen am rechten Zürichsee aufgebaut haben. Die sorgfältige Markteinführung dieses neuen Angebots hat für uns höchste Priorität.

MITARBEITENDE

Der Pflegenotstand ist nicht nur in den Zeitungen präsent. Dies ist unser betrieblicher Alltag!

Deshalb priorisieren wir Massnahmen, welche uns als Arbeitgeber attraktiv machen. Dies stellt sicher, dass wir die besten Mitarbeitenden gewinnen und auch halten können. Dazu gehört neben einem attraktiven Gehalt eine Vielzahl von grosszügigen Lohnnebenleistungen.

Genauso wichtig ist aber unser Führungsverständnis, welches die Mitarbeitenden in das Zentrum unseres Handelns setzt. Wir wissen, dass nur motivierte und zufriedene Mitarbeitende eine qualitativ gute und von unseren Klientinnen und Klienten geschätzte Dienstleistung erbringen.

PARTNER DER GEMEINDEN

Die Gemeinden haben den gesetzlichen Auftrag, ihren Einwohnern Pflegeleistungen anzubieten. Für die ambulante Pflege zu Hause (der Spitex) delegieren inzwischen die meisten Gemeinden im Kanton Zürich diesen Auftrag an spezialisierte Spitexorganisationen. So delegierten die Gemeinden Maur, Zumikon, Fällanden, Egg und Oetwil am See dies an die Spitex Pfannenstiel.

Die Gesundheitskosten sind jedes Jahr eines der am stärksten wachsende Kostenelemente der Gemeindefinanzen. Dies liegt hauptsächlich an der Altersstruktur der Bevölkerung, aufgrund derer jedes Jahr ein prozentual grösserer Anteil der Bevölkerung pflegebedürftig wird. Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist jedoch auch die Entwicklung der Kosten für die Erbringung der Pflegeleistungen!

Die Spitex Pfannenstiel als Partner der Gemeinden ist sich dieser Tatsache klar bewusst und zieht daraus drei Schlüsse:

Erstens ist die Qualität der Spitexleistungen entscheidend, da sie einen grossen Einfluss auf die individuelle Lebensqualität und Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten hat. Zweitens benötigt die Leistungserbringung eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, damit im Einzelfall jeweils die beste Lösung gefunden werden kann.

Drittens ist die Bedeutung der Kosten für die Erbringung der Pflegeleistungen wichtiger denn je. Die Spitex Pfannenstiel arbeitete während mehreren Jahren konsequent an diesem Thema und ist heute die Spitex mit der besten Kostenstruktur im Kanton Zürich. Die Partnergemeinden profitieren davon im Umfang von Einsparungen im Bereich von 0,5 bis 1 Steuerprozenten. Sehr klar ersichtlich ist dies in der Statistik der kantonalen Gesundheitsdirektion für das Jahr 2023. Im folgenden Auszug der Kostenstrukturen der 23 grössten Spitexorganisationen im Kanton Zürich liegt die Spitex Pfannenstiel auf Platz 1.

Organisation	Ort	Abklärung & Beratung	Untersuchung & Behandlung	Grundpflege	Std, Total	Abklärung & Beratung	Untersuchung & Behandlung	Grundpflege	Total
SPITEX Pfannenstiel	Forch	5520	13431	28850	47801	124,87	108,56	100,35	105,49
Spitex Mittleres Tösstal	Turbenthal	5206	10690	11663	27559	134,39	125,87	122,74	126,16
IMWIL Alters- und Spitexzentrum	Dübendorf	3120	11937	11272	26329	106,65	124,04	133,82	126,17
Spitex Bachtel AG	Wetzikon	6600	37263	43996	87859	150,58	136,32	119,42	128,93
Spitex Glattal	Dietlikon	7325	15281	15582	38188	93,69	150,89	127,93	130,55
Spitex Zimmerberg	Adliswil	4463	20828	27606	52897	149,96	141,44	131,72	137,08
SPITEX Reg, Bez, Dielsdorf	Dielsdorf	2369	18278	18047	38694	161,34	146,97	130,01	139,94
Spitex Eulachthal	Elgg	3047	8873	14029	25949	136,16	141,80	140,11	140,23
Spitex der Stadt Winterthur	Winterthur	13057	43847	53633	110537	155,96	146,55	132,05	140,63
Spitex Uster	Uster	10052	22114	23774	55940	154,53	145,78	135,10	142,81
RegioSpitex Limmattal	Schlieren	5106	19627	23176	47909	146,74	148,23	138,95	143,58
Spitex rechtes Limmattal	Weiningen	2604	13502	17052	33158	151,26	149,32	139,03	144,18
Spitex RegioSeuzach	Seuzach	1955	7630	10665	20250	184,62	148,47	142,08	148,59
SPITEX Kempt	Effretikon	2916	15018	14661	32595	142,05	155,12	146,38	150,02
Spitex Horgen-Oberrieden	Horgen	2342	11191	11084	24617	174,08	157,83	143,55	152,95
Spitex Zürich SAW	Zürich	2700	17770	14132	34602	172,19	156,45	145,29	153,12
Spitex Knonaueramt	Affoltern am Albis	7322	20132	31631	59085	155,18	153,86	152,76	153,43
Spitex Wyland AG	Andelfingen	2379	8392	10210	20981	166,82	161,10	151,25	156,95
Spitex Region Bülach	Bülach	3530	13831	15942	33303	173,21	163,65	148,99	157,65
Spitex Regio ZO	Fehraltendorf	1909	8171	11196	21276	183,50	176,25	142,54	159,16
Spitex Zürich AG	Zürich	48398	221305	284438	554141	177,63	171,12	157,47	164,68
Spitex Zürichsee	Männedorf	3854	16370	17199	37423	162,32	180,89	164,58	171,48
kispex	Zürich	2893	33353	3575	39821	195,30	196,05	189,53	195,41



SPITEX PFANNENSTIEL

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch
044 980 02 00 | www.spitex-pfannenstiel.ch

